

Auszeichnung für Schulprojekte

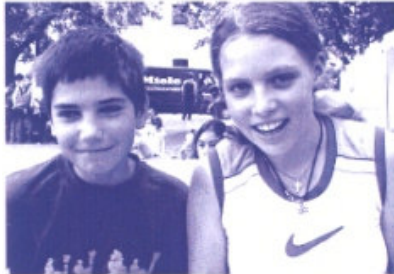
„Bildung befähigt Menschen, ihre soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Sie erhöht die Chancen auf wirtschaftliches Wachstum und ist darum eine wichtige Voraussetzung für die Bekämpfung der Armut. Ohne Bildung ist nachhaltige Entwicklung nicht möglich. Sie zu fördern, ist deshalb eine wichtige Aufgabe der internationalen und deutschen Entwicklungspolitik.“ Mit diesen Worten lud Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), zum Thüringer Bildungskongress „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren“ am 18. und 19. November 2005 in Erfurt ein. Für Dieter Althaus steht das Thema Nachhaltigkeit in Thüringen bereits auf festen Beinen. Herausragende Initiativen sind der Wettbewerb Umweltschulen in Europa, die Agenda21, die Projekte „Grünes Klassenzimmer“ oder „Grünes Band Thüringen“.

80 dieser überwiegenden thüringischen „Best-Practice-Projekte“ waren während des Thüringer Bildungskongresses zu sehen. Die Thüringisch-Kambodschanische Gesellschaft e.V. (TKG) war mit ihrem Bildungsprojekt „Überlebenschance Bildung“ vertreten und bekam eine Auszeichnung für eines der besten 20 Projekte vom Staatssekretär des Thüringer Kultusministerium Herrn Eberhard und der Vertreterin des BMZ, Frau Stuth, überreicht. Für uns einerseits eine große Anerkennung für die bisher in Kambodscha gebauten vier Grundschulen und ein weiterer zusätzlicher Ansporn, die sich bereits in Planung befindende fünfte Grundschule „Pur Thom“ den Kindern Kambodschas schnellstmöglich zu übergeben. Überlebenschance Bildung.



Thüringer Bildungskongress 2005

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren



AUSZEICHNUNG

Als eines von 20 Best-Practice-Projekten der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thüringen“ hat das Projekt

Partnerschaft Thüringen - Kambodscha
Thüringisch-Kambodschanische Gesellschaft e.V. (TKG)

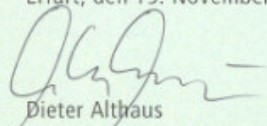
am Thüringer Bildungskongress 2005
„Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren“

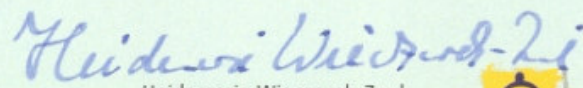
am 18. und 19. November 2005
im Thüringer Landtag in Erfurt

teilgenommen. Mit Bezug auf die strategischen Ziele der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ setzt sich das Projekt beispielhaft mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit auseinander.

Das Projekt ist ein praktisches Beispiel dafür, wie nachhaltige Entwicklung in alltägliches, schulisches, berufliches und gesellschaftliches Handeln umgesetzt werden kann. Damit trägt es dazu bei, ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortbares Handeln zu stärken. Das Projekt setzt neue Akzente in der Bildungsarbeit und ist dadurch besonders nachahmenswert.

Erfurt, den 19. November 2005


Dieter Althaus
Ministerpräsident des Freistaates Thüringen


Heidemarie Wieczorek-Zeul
Bundesministerin für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Der Thüringer Bildungskongress mit begleitender Ausstellung ist ein Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014“ und wurde vom World University Service (WUS) im Auftrag des Thüringer Kultusministeriums vorbereitet und durchgeführt.